Linzer biol. Beitr.	24/1	31-34	17.7.1992

EINE NEUE AMPHICOMA-ART AUS DEM NAHEN OSTEN (COLEOPTERA, SCARABAEIDAE, GLAPHYRINAE)

H. MITTER, Steyr

A b s t r a c t : *Amphicoma* (*Eulasia*) *jordanica* n.sp. from the Near East (Coleoptera, Scarabaeidae).

Amphicoma (*Eulasia*) *jordanica* n.sp. from Jordania is described and differentiated from *Amphicoma* (*Eulasia*) *hyrax* TRUQUI.

K e y w o r d s : Coleoptera, Scarabaeidae, *Amphicoma* (*Eulasia*) *jordanica* n.sp., Near East.

Einleitung

Herr Hofrat Dr. Josef Gusenleitner (Linz) hatte die Freundlichkeit, mir einige Exemplare einer *Amphicoma* -Art (Subgenus *Eulasia*) zu überlassen, die er im April 1989 in Jordanien gesammelt hatte. In der Folgezeit stellte sich heraus, daß diese Art neu für die Wissenschaft ist, weshalb sie nachfolgend von mir beschrieben wird.

***Amphicoma* (*Eulasia*) *jordanica* n.sp.**

M a t e r i a l : Holotypus ♂ (Präparat), Jordanien, 80 km NE Aqaba (Straße nach Amman), 15.4.1989, leg. J. Gusenleitner. Allotypus ♀ mit den gleichen Daten; Paratypen 2 ♂ und 5 ♀ mit den gleichen Daten; 2 ♀ vom gleichen Fundort, 13.4.1989, leg. J. Gusenleitner. Die Exemplare befinden sich teils in meiner Sammlung, 1 ♂ und 3 ♀ (Paratypen) in der Sammlung J. Gusenleitner, Linz.

B e s c h r e i b u n g : ♂ Körperlänge 8,9 mm (vom Vorderrand des Clypeus bis zu den Spitzen der Flügeldecken). Clypeus mit gerundeten Sei-

ten und abgerundeten Ecken, alle Ränder hoch aufgebogen, in der Mitte nur mit undeutlicher Aufwölbung, Färbung wie der übrige Kopf blaugrün. Stirn zwischen den Augen dichter punktiert und chagriniert als der Halsschild. Die lang abstehende Behaarung des Kopfes ist schwarz, auf der Stirn mit einigen rotbraunen Haaren vermischt. Die Fühlerkeule ist schwarz.

Der vorne und hinten deutlich gerandete Halsschild ist ebenso wie das Schildchen blaugrün, mäßig glänzend, fein punktiert und dazwischen deutlich chagriniert (40x), seine Vorder- und Hinterecken sind abgerundet. Der Abstand der Punkte voneinander ist meist deutlich größer als der Punktdurchmesser, nur auf der Hinterhälfte der Scheibe ist die Punktierung dichter, sodaß dort der Abstand zwischen den Punkten etwa dem Punktdurchmesser entspricht.

Die einzeln abgerundeten braunen Flügeldecken sind mäßig dicht punktiert, längs der Mitte der Flügeldeckennaht sind die Punkte runzelig zusammengeflossen. Die Behaarung der Elytren ist zu drei hellbraunen Längsstreifen verdichtet, dazwischen stehen dünne, schwarze, halbaufgerichtete Haare, die besonders zwischen dem mittleren und äußeren Längsstreifen deutlich sind.

Die Behaarung der Halsschildseiten und der Hinterleibseiten ist gelb und schwarz gemischt, um das Scutellum gelb. Der Seitenrand der Flügeldecken ist mit kräftigen schwarzen Borsten versehen. Die Behaarung der Vorder- und Mittelbrust ist schwarz, mit wenigen gelben Haaren durchmischt, Hinterbrust und Abdomen sind gelb behaart.

Sternite und sichtbare Tergite sind ebenso gefärbt wie Kopf und Halsschild, nur das vorletzte Sternit ist in der Mitte braunrot. Der Kopulationsapparat ist gelb.

Schenkel und Schienen aller Beine sind grünlich metallisch glänzend; Vordertibien leicht gebogen, Mittel- und Hintertibien in der Daraufsicht gerade. Mittel- und Hintertibien weisen lange, gelbborstige Behaarung auf; Tarsen mit Bedornung und Borstenhaaren.

♀ Körperlänge 9,5 mm; Clypeus im Gegensatz zum übrigen Kopf geschwärzt, mit deutlichem Mittellängskiel. Punktierung von Kopf und Halsschild kräftiger als beim ♂, Entfernung der Punkte voneinander viel kleiner als deren Durchmesser.

Die metallische Färbung des Vorderkörpers variiert bei beiden Geschlechtern von grüngolden über türkisblau bis blauviolett.

Die neue Art weist auf den ersten Blick eine gewisse Ähnlichkeit mit *Amphicoma* (*Eulasia*) *hyrax* TRUQUI auf, deren zahlreiche Formen schon von PETROVITZ (1971) beschrieben bzw. zusammengestellt wurden. Jedoch ist bei *Amphicoma* (*Eulasia*) *hyrax* TRUQUI auch bei 40facher Vergrößerung keine deutliche Chagrinierung erkennbar, und die Halsschild-Punktierung ist wesentlich schwächer. Auch im Bau der Parameren (Fig.1 und 2) ergeben sich deutliche Unterschiede.

Literatur

BARAUD, J., 1985: Coléoptères Scarabaeoidea, Faune du Nord de l'Afrique du Maroc au Sinai. Paris. - Encyclopédie Entomologique XLVI: 295-309.

MIKSIC, R., 1970: Katalog der Lamellicornia Jugoslawiens. Sarajevo. 71 pp.

PETROVITZ, R., 1966: Ergebnisse zoologischer Sammelreisen in der Türkei (Lamellicornia, Coleoptera). - Ann. Naturhistor. Mus. Wien, 70: 325-343.

- 1968: Ergebnisse zoologischer Sammelreisen in der Türkei (Lamellicornia, Coleoptera). Zweite Folge. - Ann. Naturhistor. Mus. Wien, 72: 465-491.

- 1971: Ergebnisse zoologischer Sammelreisen in der Türkei: Lamellicornia, Coleoptera. Vierte Folge. - Ann. Naturhistor. Mus. Wien, 75: 565-589.

- 1972: Paläarktische und orientalische Glaphyrinae-Formen (Coleoptera, Scarabaeidae). - Mitt. Zoolog. Mus. Berlin, 48(1): 21-30.

REITTER, E., 1903: Bestimmungs-Tabelle der Melolonthidae aus der europäischen Fauna und den angrenzenden Ländern. IV. Theil (Rutelini, Hoplini und Glaphyrini), Brünn. LI: 136-153.

Anschrift des Verfassers: Heinz M i t t e r

Holubstraße 7

A-4400 STEYR

Austria

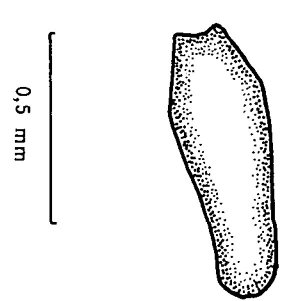


Fig.1: *Amphicoma* (*Eulasia*) *jordanica* n.sp.: linke Paramere (Seitenansicht)
Fig.1: *Amphicoma* (*Eulasia*) *jordanica* n.sp., left paramere (lateral view)

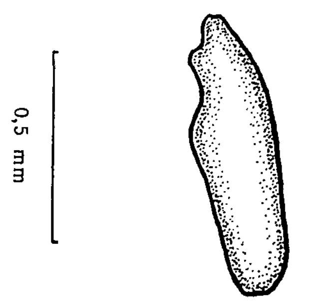


Fig.2: *Amphicoma* (*Eulasia*) *hyrax* TRUQUI: linke Paramere (Seitenansicht)
Fig.2: *Amphicoma* (*Eulasia*) *hyrax* TRUQUI: left paramere (lateral view)